



Liebe Freundinnen und Freunde,

zwei Krisen, die das Afrika südlich der Sahara besonders hart treffen. Viele Menschen sterben an COVID und an Hunger, weil die Menschen aufgrund der strengen Lockdowns keine Gelegenheitsarbeit finden können. Wie immer sind unsere Partner unermüdlich im Einsatz, um ihren Gemeinden in diesen schwierigen Zeiten zu helfen.

Eric Kihuluka und sein "Mikwano"-Team im Bezirk Kaliro in Uganda bereiteten einen Tee und eine Tinktur auf der Grundlage von *Artemisia annua*, *Kurkuma* und *Warburgia ugandensis* zu und brachten sie in 15 Häuser, in denen Menschen an Covid erkrankt waren. Alle Erkrankten wurden wieder gesund. Die Nachricht verbreitete sich wie ein Lauffeuer, und Eric wurde von Menschen belagert, die nach der Medizin fragten. Die muslimische Gemeinde feierte das Zuckerfest und lud Eric als Anerkennung für seine Arbeit zu einem Festessen ein.

Sogar die nationale Zeitung berichtete über Erics eigene Erfahrungen mit der Krankheit und wie er sich selbst behandelte. Die Regierung schickte eine Busladung Abgeordneter, um Kaliro zu besuchen. Sie empfahlen, Proben an den staatlichen Chemiker, das Natural Chemotherapeutic Research Institute und die Nationale Arzneimittelbehörde zur Genehmigung weiterzuleiten, woraufhin die Produktion erhöht und das Medikament weit verbreitet werden könnte. Während ich schreibe, ist Eric in Kampala, um genau das zu tun und Etiketten zu entwerfen und zu drucken.



Eric verteilt seine COVID-Medizin.

Vor über einem Jahr hielt Joachem Nyamande in Simbabwe einen Vortrag vor hohen Beamten in der Hauptstadt, in dem er den Erfolg der "Makono Tonic Solution" beschrieb, einer Tinktur auf der Grundlage von *Artemisia annua*, der "Auferstehungspflanze", und anderen lokalen Kräutern, mit der er beachtliche Erfolge erzielt hatte: alle seine Patienten wurden wieder gesund.

Im Juni wurde ein erfolgreicher Test auf die im Makomo-Tonikum enthaltenen Phytochemikalien durchgeführt. Es muss nun bei der Medicines Control Authority of Zimbabwe (MCAZ) registriert werden. Dies ist die letzte Hürde, bevor dieses Medikament in größerem Umfang hergestellt und im ganzen Land vertrieben werden kann.



Makono Tonic Solution, gut verpackt und beschriftet.

Und zum Schluss noch eine gute Nachricht aus Winnenden. Die Stadtverwaltung hat mit uns eine Partnerschaftvereinbarung getroffen, in der sie einen Teil ihres CO₂-Fußabdrucks ausgleicht, indem sie Discover fünf Jahre lang 15.000 Euro pro Jahr für das Pflanzen von Bäumen in Uganda und Simbabwe zur Verfügung stellt. Ich danke der Stadt für ihr Vertrauen in Discover. In Anbetracht der Tatsache, dass der industrialisierte Norden einen Großteil der Kohlenstoffemissionen und damit der Klimakatastrophe zu verantworten hat, halte ich dies für einen sehr gerechten Schritt, um unsere Freunde in Afrika für die schrecklichen Folgen dieser Emissionen zu entschädigen, die natürlich jeden Tag weiter andauern.

Zwei gute Artikel, die letzte Woche in der Winnender Presse erschienen sind, können Sie hier auf unserer Homepage lesen: <https://discover-src.net/de/aktuelles/>

Vielen Dank für Ihre moralische und finanzielle Unterstützung. Möge sie noch lange anhalten!

Keith Lindsey